

2. Bezirksfeuerwehrtag 2003 in Köflach

Der 2. diesjährige Bezirksfeuerwehrtag wurde im Volkshaus Köflach abgehalten, bei dem auch der Voranschlag 2004 beschlossen wurde. Nachdem 29 Wehren anwesend waren, war die Beschlussfähigkeit gegeben. Zu Beginn wurde eine Gedenkminute für den tödlich verunglückten Hauptfeuerwehrmann der FF Stallhofen, Schögler, gehalten.

Nachdem das Protokoll einstimmig angenommen worden war, brachte Bezirkskommandant OBR Gustav Scherz seinen Bericht und ging auf verschiedene Veranstaltungen, Kurse, Schulungen, aber auch Erneuerungen, wie die SMS-Alarmierung, näher ein. „Durch diese Einführung war ein weiterer Schritt in die Zukunft gesetzt worden“, so Scherz. Er hob auch die neue Ausstattung und die Anschaffungen für die Tunnelportal-Feuerwehren (Wärmebildkameras, Atemschutzgeräte usw.) hervor, die aus Geldern der ASFINAG getragen worden sind. Weiters ist erstmalig eine gemeinsame Ausschreibung für zwei Tanklöschfahrzeuge vorgenommen worden. Aber auch sportliche Veranstaltungen und Leistungen durften in seinem Bericht nicht fehlen und OBR Scherz gratulierte allen Teilnehmern zu ihren Leistungen. Er teilte auch mit, dass Landesbranddirektorstellvertreter Horst-Peter Haas sein Amt zurückgelegt habe und über eine etwaige Nachbesetzung erst entschieden werde. Als nächsten folgenden Termin gab er die F. u. B. -Übung am Zigöllerkogel am 4. Oktober bekannt.

Brandrat Huber brachte als Delegierter des Landesfeuerwehrtages einen kurzen Rückblick und teilte den Beschluss eines Nachtragvoranschlages mit. Er gab bekannt, dass der Landesfeuerwehrtag 2005 und das Landesjugendlager in Bad Radkersburg abgehalten würden. Beim Landesfeuerwehrtag wurden Ehrenlandesfeuerwehratt EOB R Erwin Draxler für seine Tätigkeit als Seniorenbeauftragter des Landes und für seine langjährige Arbeit im Feuerwehrwesen mit dem silbernen Ehrenzeichen mit Stern des Landesfeuerwehrverbandes, Bezirkskommandant OBR Gustav Scherz mit dem Verdienstzeichen des Bundes I. Stufe und Brandrat Engelbert Huber mit der III. Stufe ausgezeichnet. Als Delegierte für den 2. Landesfeuerwehrtag 2003 wurden ABI Ewald Raudner und ABI Karl Birnstingl gewählt.

Nachdem der Voranschlag 2004 von Bezirkskassier ABI Karl Birnstingl vorgetragen und von den Vertretern der politischen Parteien geprüft worden war, wurde er einstimmig angenommen. Dies zeigt auch, dass im Bezirksfeuerwehrverband Voitsberg gut gearbeitet wird.

Den Anträgen, das Bezirksjugendlager am Rudolfsee in Hirscheegg, und den 3. Bezirksfeuerwehrtag anlässlich der Tanklöschfahrzeugübergabe in Maria Lankowitz abzuhalten, wurde stattgegeben und sie wurden einstimmig angenommen.

LAbg. Karl Petinger dankte für die Einladung und wies auf die Tätigkeiten und auf die vielen freiwilligen Stunden hin, die für die Arbeit der Feuerwehren sprächen. Petinger dankte nochmals für den Einsatz, die Leistungen und die Dienste in der Öffentlichkeit, für die Jugendarbeit und wünschte weiterhin alles Gute.

LAbg. Bürgermeister Erwin Dimberger überbrachte die Grüße und Glückwünsche von Landeshauptmann Waltraud Klasnic und dankte auch in seinem Namen. Er hob die Feuerwehrkameraden hervor, die bereits 60 Jahre im Dienste der Feuerwehr für die Bevölkerung bzw. im Dienste der Mitmenschen stehen. Dimberger wies aber auch auf die finanzielle Situation des Landesfeuerwehrverbandes hin. Er hoffe jedoch, dass in der nächsten Zeit seitens der Politik eine Lösung gefunden würde, um die Gelder für die Feuerwehren zu sichern. Es sei für die Feuerwehren schon schwer genug, für bestimmte Tages- und Nachtzeiten einsatzbereit zu sein und die Mannschaften stellen zu können. Er teilte mit, dass er gegen etwaige Zusammenlegungen von Feuerwehren sei, da diese nicht nur als Feuerwehren tätig seien, sondern auch das Dorfleben aufrecht hielten und den Kontakt zu den Mitmenschen pflegten. Zum Abschluss dankte er dem Bezirkskommando für die gute Zusammenarbeit und schloss mit einem steirischen „Gut Heil!“.

Bezirkskommandant OBR Gustav Scherz dankte in seinen Schlussworten allen für ihr Kommen, Landeshauptmann Klasnic und den Bürgermeistern für ihre Unterstützungen, dem Bezirksfeuerwehrtag Kommando und den Sonderbeauftragten für ihre Mitarbeit, bat um ihren weiteren Einsatz und schloss den Bezirksfeuerwehrtag.

Folgende Kameraden wurden geehrt und ihnen wurden Ehrenzeichen und Verdienstzeichen verliehen.

Land Steiermark:

60-jährige Tätigkeit: EABI Franz Gehr, FF Voitsberg; EOBI Anton Zalar, FF Voitsberg; EHBI Josef Bauer, FF Maria Lankowitz; EHBI Franz Scheer, FF Maria Lankowitz; EOBI Johann Hörmann, FF Söding.

50-jährige Tätigkeit: EV Josef Hiden, FF Stallhofen; EHL M Viktor Friedrich, FF Krottendorf; EHL M Franz Windisch, FF Krottendorf; EHBI Franz Steinscherer, FF Maria Lankowitz; EHL M Karl Birnstingl, FF Rosental; EHBI Johann Birnhuber, FF Kometberg; EOLM Roman Peschel, BtF Stölzle Oberglas.

40-jährige Tätigkeit: OBR Gustav Scherz, FF Köflach; LM Rupert Klöckl jun., FF Afling; LM Josef Jocham, FF Krottendorf; ELM Karl Wallner, FF Krottendorf; EHBI Johann Jäger, FF Maria Lankowitz; EHL M Josef Sieber, FF Maria Lankowitz; OLM Josef Schwar, FF Söding.

25-jährige Tätigkeit: HBI Ewald Pulko, FF Bärnbach; HLM Werner Scherz, FF Kainach; ELM Willibald Schicker, FF Stallhofen; LM Johann Kopschar, FF Voitsberg; OLM Karl Zenz, BtF Stölzle Oberglas; FTB Ing. Peter Weissnar, FF Maria Lankowitz; BM Heimo Hirschmugl, FF Maria Lankowitz; HLM Günter Nebel, FF Maria Lankowitz; HFM Josef Farmer, FF Rosental.

Landesfeuerwehrverband Steiermark:

2. Stufe: LM Anton Fellner, FF Voitsberg; BM Franz Gotthard, FF Söding; OLM Ernst Zweiger, FF Mooskirchen; LM Johann Hochstrasser, FF Mooskirchen.

3. Stufe: HLM Bernd Pignitter, FF Kainach; OLM Johann Scherz, FF Kainach; OLM Kurt Sauer, FF Kainach; LM Günter Fellner, FF Afling; HLM Wolfgang Kriehuber, FF Köflach; HLM Alois Strini, FF Köflach; OLM Karl Strohhäusl, FF Köflach; OLM Hans-Peter Tschepp, FF Köflach

Bf d. V. Holawa

19. September 2003